

Großalarm für Feuerwehr und DLRG

Stade, Lk. Stade (Nds).
Gegen 07:15 h wurde von einem aufmerksamen Passanten in den Stader Schwingewiesen an einer dortigen Brücke über die Schwinde ein Fahrrad sowie ein Handy aufgefunden. Der Finder, ein 65-jährige Stader, gab das Handy ...

... kurz danach auf der Stader Polizeiwache ab. Die eingesetzten Beamten der Stade Wache suchten umgehend den Ort auf und aufgrund der Auffindesituation konnte dann nicht ausgeschlossen werden, dass eine zunächst unbekannte Person, der beides gehörte, in die Schwinde gefallen sein könnte.

Es wurde gegen 08:35 h deshalb Alarm für beide Züge der Ortsfeuerwehr Stade und die Ortsfeuerwehr Wiepenkathen sowie die Taucher der DLRG aus Stade und Buxtehude und die Drohne der DLRG Horneburg ausgelöst. Zusätzlich waren ein Rettungswagen der Johanniter Unfallhilfe mit eingesetzt. Insgesamt kamen so 120 Einsatzkräfte zum Einsatz.



Während die Suchaktion und in der Schwinde und im Uferbereich mit Tauchern und Sonargeräten von zwei Rettungsbooten anliefe, konnten Polizeibeamte dann den 22-jährigen Eigentümer des Handys aus Stade



ermitteln und diesen dann schließlich gegen 09:35 h wohlauf zu Hause antreffen.

Die Suchaktion konnte daraufhin abgebrochen werden und die Einsatzkräfte rückten wieder ein.

Zeugen, die den Vorfall in den Schwingewiesen beobachtet haben oder die sachdienliche Angaben dazu machen können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 04141-102215 bei der Stader Polizei zu melden.

Text, Fotos:Polizeiinspektion Stade.